

Nøresund Krise

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 20. Mai 2008, 17:55

Zitat von Pharaoh

Leute, ihr wisst schon, dass so eigentlich Mn-Kriege ablaufen? Tacitus hat damals auch (jedoch mit Vorgeschichte im Streit) ein Parallelförum aufgemacht, behauptet, das wäre nun das echte Freiland und dann haben die anderen Mns das neue Freiland anerkannt. Störtebecker wurde damals praktisch mit der gleichen Methode sein Land "geklaut".

Endlich mal jemand, der das ganze aus eigener Erfahrung noch wieder geben kann. Hatte schon befürchtet, ich wäre hier alleine. 😊

Störtebecker wurde damals aus der MN - Community geschasst, vertrieben, mit hinterher geschmissenen Knüppeln in die Wüste geschickt. Was hat er gemacht? Er hat eine Gegenveranstaltung zu den MNs aufgebaut, mit der er ganz gezielt der MN - Community schaden zuführen wollte. (www.wuis.de, die ehemalige Satireseite dazu, ist leider auch per web-archiv nicht mehr erreichbar)

Nun kommt er zurück und will sich "seinen Schatz", mit dem er 5 1/2 Jahre nichts mehr am Hut hatte zurück haben?! Das ist doch paradox. Das ist genau so krank wie Jussi, der sich die Ratelon - Marke schützen ließ.

Eine MN ist da, wo die Community ist. Wäre ich Nøresund, würde ich Störtebecker, diesen gestörten Mann, machen lassen und "*mein Freiland*" einfach fortführen. Lange genug gab es die Unterscheidung in Störtebecker bzw. Tacitus Freiland - dies jetzt zwangsweise zusammen führen zu wollen bzw. aus der der ex post Betrachtung einen Sieger dieses damals schon recht dämlichen Streits zu erklären, ist dermaßen schwachsinnig, dass ich darauf gar nicht klar komme.

Und wer hier mit RL - Jura ankommt und ganze Abhandlungen über Urheberrecht und Eigentum schreibt, der gehört für mich ins Jura - KZ nach Ratelon... 😊

Just my 2 cents...